

Medienmitteilung

Winterhilfe-BIRNEL hilft: Neuer Auftritt für das Traditionsprodukt

Die Winterhilfe vertreibt seit 1952 den Winterhilfe-BIRNEL, der auch „Honig der Armen“ genannt wird. Das Inlandhilfswerk finanziert mit dem Rein-Erlös einen Teil seiner Leistungen zugunsten von Menschen in der Schweiz, die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind. Nun erhält das Produkt einen neuen Auftritt und ist ab sofort auch in Kleinstmengen online erhältlich.

Damit der Winterhilfe-BIRNEL nicht vergessen wird

Der frühere Zuckerersatz hat das Potential zum Trendprodukt. Denn Winterhilfe-BIRNEL ist reine Natur ohne jegliche Zusätze, wird aus dem Saft von Schweizer Hochstammbaum-Obst in Steinmaur ZH produziert und finanziert soziale Projekte im Inland. Das vegane Produkt hilft also dem Menschen und der Natur und schmeckt erst noch ausgezeichnet. Weiter ist Winterhilfe-BIRNEL in der kalten und warmen Küche einsetzbar und eine regionale Alternative zum Beispiel zu Ahorn- oder Dattelsirup. Um den leider ein wenig in Vergessenheit geratenen Birnendicksaft zu einem neuen Auftritt zu verhelfen, hat ihm die Winterhilfe ein neues Design verpasst und bietet ihn neu im Onlineshop an. Weiter erhältlich ist der Winterhilfe-BIRNEL in Hofläden, bei den Gemeinden und weiteren Verkaufsstellen.

Neuer Auftritt und Verpackungsgrössen

Ab sofort ist der Winterhilfe-BIRNEL online bei shop.narimpex.ch/winterhilfe in verschiedenen Verpackungsgrössen vom 60 Gramm-Glas mit Schraubverschluss bis zum 12,5 Kilo-Kessel erhältlich. Ab einer Bestellmenge von 25 Franken entfallen die Transportkosten des Lebensmittels.

Kontakte Winterhilfe Schweiz

Jacqueline Spühler, Projektleiterin Winterhilfe-BIRNEL, jacqueline.spuehler@winterhilfe.ch, Tel. 078 842 44 08

Esther Güdel, Kommunikation, esther.guedel@winterhilfe.ch, Tel. 044 269 40 51

Über die Winterhilfe:

Die Winterhilfe leistet ganzjährige Inlandhilfe für Armutsbetroffene. Unter dem Dach der Winterhilfe Schweiz sind die 27 in allen Kantonen vertretenen Geschäftsstellen eigenständig organisiert (inklusive Rechnungslegung) und teilweise für die Mittelbeschaffung verantwortlich. Die Winterhilfe Schweiz bietet den Rahmen der Geschäftstätigkeit der Gesamtwinterhilfe, übernimmt Finanzierungen, welche die Möglichkeiten der Geschäftsstellen überschreiten, führt eigene Projekte durch und betreibt Fundraising. Die Erträge aus dem Fundraising kommen wiederum den Geschäftsstellen oder nationalen Projekten zu. Für die gesamte Winterhilfe sind rund 400 Personen tätig, viele davon ehrenamtlich.